

Upstream



Aufbau der vorgelagerten Lieferkette und Infrastruktur für die Produktion und den Transport von Wasserstoff mit sinkenden Kosten



Midstream

Referenztechnologie:
NH₃-Produktion mit fossilem H₂ aus Erdgas

Carbon Contract mit dynamischer KSV-Prämie:
Start auf der Basis bestehender Regularien zur Vergabe kostenfreier Zuteilungen mit einer dynamischen Anpassung an zukünftige Reformen

Klimaschutztechnologie:
NH₃-Produktion mit zunehmender Substitution von fossilem durch erneuerbares H₂



Produktion von 3 Mt. an Ammoniak mit CO₂-Emissionen von 5,5 Mt. p.a.



Kostenfreie Zuteilungen
Betriebskosten

NH₃-Produktion mit fossilem H₂ aus Erdgas

Dynamisierung
KSV-Zahlung

Dynamisierung
Mehrkosten
Referenzkosten

NH₃-Produktion mit steigendem Anteil an erneuerbarem H₂



Produktion von 3 Mt. an Ammoniak mit partiellem Einsatz von erneuerbarem H₂ senkt CO₂-Emissionen von 5,5 auf 4 Mt. p.a.

1



Aufbau von 700 MW an Elektrolysekapazitäten zur Produktion von H₂

2

Der EE-Ausbau erlaubt die zunehmende Substitution von fossilem durch erneuerbares H₂

3

Ausbau der Infrastruktur für erneuerbares H₂- & Aufbau neuer NH₃-Anlagen nach 2030 erlaubt Klimaneutralität



Zuschüsse für den Aufbau von Elektrolyseanlagen

Absicherung betrieblicher Mehrkosten über KSV als Garantie für die regulatorische Umsetzung der deutschen und europäischen Klimaziele

Minderung und Refinanzierung der Mehrkosten über die EU-ETS-Reform, den Aufbau grüner Leitmärkte und sinkende H₂-Kosten



Downstream



Nachgelagerte Lieferkette und der Aufbau grüner Leitmärkte über die Förderung der Nachfrage und Zahlungsbereitschaft für das durch KSV geschaffene Angebot an klimafreundlichem Ammoniak auch als erneuerbaren Energieträger